



### Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschuss

**Datum:** 14.10.2013 **Ort:** Friedrich-Loeffler-Straße 28  
**Sitzungsbeginn & -Ende :** 20:15-23:25Uhr **Pause:** -  
**Sitzungsleiter:** Magdalene Majeed **Protokoll:** Tino Reuter

**Anwesende Mitglieder:** Johanna Ehlers (Vorsitzende per Skype), Tino Reuter (Referent für Fachschaften und Gremien), Cassandra Decker (Referentin für Gleichstellung & Studierende mit Kind), Magdalene Majeed (Referentin Veranstaltungen und studentische Kultur), Benjamin Schwarz (Referent für Hochschulpolitik), Madeleine Baumgart (Referentin für Internationales), Antje Gärtner (Referentin für Ökologie), Max Pröbsting (Co-Referent für Veranstaltungen und Sport), Till Lüers (Referent für Finanzen)

**Entschuldigt:** Marie Bonkowski (Co-Referentin für Hochschulpolitik, politische Bildung und Antirassismus), Ulrike Schlüter (Praktikantin), Franziska Meier (Praktikantin)

**Unentschuldigt:** -

**Verspätet:**

**Gäste:** Christopher Riemann (StuPa), Alex Erdmann (StuPa), Juliane Harning (StuPa Präsidium), Franziska Schlichtkrull (Gast), Jan Düwel (Gast), Benedikt Eisele (StuPa), Fabian Schmidt (StuPa), Milos Rodatos (StuPa Präsidium), David Vössing (webmoritz)

### Tagesordnung:

- TOP 1 Formalia
- TOP 2 Berichte und Organisatorisches
- TOP 3 Wahl Praktikanten
- TOP 4 Resümee Ersti-Woche
- TOP 5 Schnuppersitzung AStA
- TOP 6 24h-Vorlesung
- TOP 7 Podiumsdiskussion
- TOP 8 Demo 19.10
- TOP 9 Bürozeiten
- TOP 10 Flyer und Plakate
- TOP 11 Überlegung Vernetzungsgrillen
- TOP 12 Sonstiges
- TOP 13 Interna

## Sitzungsverlauf

### 1 TOP 1 Formalia

2

3 Der AStA ist mit neun anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

4

5 Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

6

7 Die Tagesordnungspunkte TOP 3 und TOP 2 tauschen die Tagungsordnungspunkte.

8

9 Dies wurde mit acht zu einer Stimme angenommen.

10

11 Das Protokoll vom 09.09.2013 wird einstimmig angenommen.

12

13 Das Protokoll vom 23.09.2013 wird einstimmig angenommen.

14

15

### 16 TOP 2 Berichte und Organisatorisches

17

#### 18 Referent für Finanzen

19

20 Till hat bei der Erstiwoche mitgeholfen. Er hat zwei Finanzanträge (Kiste Erstiparty &  
21 Geologenkeller Erstiparty) bewilligt. Beide unter 150,00€.

22

#### 23 Co-Referent für Finanzen

24

25 -

26

#### 27 Referent für Hochschulpolitik

28

29 Benny übernahm viele Aufgaben in der Ersti-Woche. So nahm er am Tüten packen teil, an  
30 der Ersti-Begrüßung, Markt der Möglichkeiten, Tag der Wissenschaft usw. Ebenfalls  
31 beschäftigte er sich mit der Vorbereitung der landesweiten Demo in Schwerin am 5.  
32 November unter anderem an der Reiseplanung. Desweiterem wurde das  
33 Studentenwerkgesetz weiterbearbeitet wo im Laufe der nächsten Woche eine  
34 gemeinsame Sitzung mit Rostock stattfinden wird.

35

#### 36 Referentin für Internationales

37

38 Die Referentin hat sich in den neuen DSH-Kursen am Lektorat vorgestellt und restliche Ersti-  
39 Tüten, T-Shirts und Studi-Führer verteilt. Zu den letzten Veranstaltungen der Ersti-Woche,  
40 beispielsweise dem Bücherbasar, hat sie ihre Hilfe einbringen können. Bei der offiziellen  
41 Begrüßung der internationalen Studierenden hat sie eine Rede gehalten, die Arbeit des  
42 AStA mit einer PowerPoint vorgestellt und anschließend an der Welcome Party von LEI  
43 teilgenommen. Sie hat weitere Absprachen mit dem Lektorat und Studienkolleg für das  
44 Semester getroffen.

45 Das Regenbogen-Projekt hat zum neuen Semester ein Treffen mit allen neuen Praktikanten  
46 gehabt, zu dem auch die Praktikums-Beauftragte Frau Lüring erschien und es wurde  
47 gemeinsam über die Lebenssituation von Flüchtlingen, die Vorbereitung auf die Deutsch-  
48 Kurse und die Kursplanung gesprochen. Ab folgender Woche starten die Kurse wieder. Es  
49 wird einen Anfänger-, einen Alphabetisierungs-, einen Fortgeschrittenen- und einen  
50 Konversationskurs sowie Hausaufgabenhilfe geben. Am Sonntag wurde ein Kaffeetrinken im  
51 Flüchtlingsheim Greifswald veranstaltet, um gemeinsam mit allen Kuchen zu essen, den die  
52 Praktikanten selbst gebacken haben und zu informieren, dass die Kurse wieder beginnen,  
53 dies fand großen Anklang im Heim.

54

## 55 **Referentin für Gleichstellung und Studierende mit Kind**

56

57 Tätigkeiten

- 58 · Erstiwoche
- 59 · Flyer für die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung Homophobie im Fußball  
60 wurden geliefert
- 61 · GT-AG-Sitzung: es kamen trotz des Sektempfangs in der Erstiwoche keine neuen  
62 Mitgliedsinteressent\*innen
- 63 · in Absprache mit Martina Winkelmann werde ich folglich an dem anstehenden  
64 Diversity Projekt beteiligt

65

## 66 **Bericht Soziales 14.10.2013**

- 67 · Emails- als auch persönliche Wohnungsvermittlungsberatung

68

## 69 **ASTA-Vorsitzende**

70

71 Johanna hat alle eingehenden Mails beantwortet und dabei auch sehr viele Anfragen von  
72 Erstis zu den verschiedensten Sachen beantwortet.

73 Sie hat mit Herrn Joecks gesprochen und ist dabei mit ihm die Vereinbarung zu schließen,  
74 dass wir 10.000€ pauschal für die Studentische Kultur erhalten, wenn 100.000€ für die  
75 Wohnsitzprämie eingeworben werden.

76 Darüber hinaus hat sie die uns bekannten Informationen zum Haushaltsdefizit zusammen  
77 geschrieben und es fanden viele Telefonate statt.

78

## 79 **Referentin für Hochschulpolitik, Politische Bildung und Anti-Rassismus**

80

81 Marie war mit Madeleine im Studienkolleg um die ersten Erstis des Vorkurses zu begrüßen,  
82 hat sich mit Corinna um den Flyer für den Vortrag „Das Versteckspiel“ gekümmert und hat  
83 für diesen Vortrag die Bewilligungen der Finanzanträge vom Studentenwerk und dem  
84 Rektorat bekommen. Auch hat Marie an der AG Demo teilgenommen und versucht für die  
85 Aktion vor der feierlichen Immatrikulation ein Schweinekostüm zu organisieren, was leider  
86 scheiterte. Auch hat sie im Rahmen der Ersti Woche an sehr vielen Terminen teilgenommen  
87 und unterstützt. Am Tag der Wissenschaft hat sie den Stand des ASTA mit betreut.

88 Zwischendurch kümmerte sie sich immer wieder um ihren Auftrag aus dem StuPa Auftrag  
89 weltoffene, bunte, tolerante Uni und arbeitete die neue HoPo Praktikantin Ulrike  
90 weitestgehend ein.

91

## 92 **Referentin für Ökologie**

93

94 Die Referentin hat den AStA als FahrerIn in der Erstiwoche unterstützt und bei der  
95 Durchführung der Veranstaltungen des AStA. Des Weiteren wurden Anfragen beantwortet.

96

### 97 **Referentin für Veranstaltungen und Studentische Kultur**

98

99 Magda hat als Hauptorganisatorin die Ersti-Woche durchgeführt und das laufende  
100 Tagesgeschäft als stellv. Vorsitzende durchgeführt.

101

### 102 **Co-Referent für Veranstaltungen und Sport**

103

104 Max hat neben dem Tagesgeschäft folgende Tätigkeiten ausgeführt:

105 Er war an Aufbau, Durchführung und Abbau der Erstibegrüßung beteiligt.

106 Max betreute den AStA-Stand auf der FSR-Party in der Stadthalle.

107 Er war für Aufbau, Durchführung und Abbau des Markts der Möglichkeiten verantwortlich.

108 Max war an Aufbau, Durchführung und Abbau des FSR-Grillens beteiligt.

109 Er war für Aufbau, Durchführung und Abbau des Internationalen Volleyballturniers  
110 verantwortlich.

111 Max war für Aufbau, Durchführung und Abbau des Futsalturniers verantwortlich.

112

### 113 **Referent für Fachschaften und Gremien**

114

115 Der Referent für Fachschaften und Gremien arbeitete an vielen Veranstaltungen der Ersti-

116 Woche mit, stellte Tätigkeitsnachweise aus und führte per E-Mail-Korrespondenz

117 Beratungsgespräche mit verschiedenen Fachschaftsräten. Des Weiteren übernahm er

118 unterstützende Tätigkeiten.

119

### 120 **StuPa-Präsidium**

121

122 Das Präsidium hat in der Erst-Semester-Woche gearbeitet und die nächste ordentliche

123 StuPa-Sitzung vorbereitet. Es wurde der Vorsitz des Demo-Komitees übernommen. Es

124 wurde weiter ein Gespräch mit Brotkorb geführt.

125

126

### 127 **TOP 3.1 Wahl Praktikanten**

128

129 Franziska: Ich studiere Skandinavistik und Geschichte. In Skandinavistik habe ich bereits

130 meinen Abschluss gemacht und habe deshalb Zeit. Ich interessiere mich im Besonderen für

131 Presse - und Öffentlichkeitsarbeit.

132

133 Milos: Kannst du Flyer erstellen?

134

135 Franziska: Ja, das kann ich.

136

137 Franziska wurde einstimmig als Praktikantin angenommen.

138

139

### 140 **TOP 3.2 Wahl Praktikant**

141

142 Jan: Ich lebe seit 2008 in Greifswald und habe bisher eine Ausbildung abgeschlossen. Ich bin

143 ab diesem Semester Lehramts-Erstsemester. Ich würde gerne den Bereich Finanzen  
144 unterstützen. Bisher habe ich beim Paiser die Finanzbuchhaltung übernommen.

145

146 Jan wurde einstimmig als Praktikant angenommen.

147

148

#### 149 **TOP 4 Resümee Ersti-Woche**

150

151 Till: Insgesamt ist viel positives Feedback gekommen. Dies geschah bezüglich der  
152 Wohnsitzprämie und der Universität. Wir sollten beim Studentenwerk und anderen  
153 Institutionen nachfragen wie sie unsere Arbeit wahrgenommen haben.

154

155 Magda: Die Erstsemester, mit denen ich gesprochen haben waren von unseren  
156 Veranstaltungen überzeugt. Die grundsätzlichen Probleme entstanden aufgrund der  
157 personellen Kapazitäten.

158

159 Max: Aus meiner Sicht gab es zwar Unterstützung von verschiedenen Seiten, jedoch waren  
160 das immer die Gleichen. Wobei sich viele Menschen auch raus genommen haben, von  
161 denen man Unterstützung erwartet hätte.

162

163 Bene: Ich finde es sehr lobenswert, dass dieser AStA die Ersti-Woche gut durchgeführt hat,  
164 obwohl kein Referent bisher so ein Event mitgestaltet hat.

165

166 Milos: Es sehr wichtig, dass die Ersti-Woche in der Öffentlichkeit gut aufgenommen wurde.  
167 Ich hatte jedoch den Eindruck, dass Kapazitäten vorhanden waren, die jedoch nicht  
168 genutzt wurden.

169

170 Fabian: Ich muss wirklich ein großes Lob aussprechen. Es entstand ein Eindruck, dass der  
171 AStA 20 Mitglieder hätte, da ihr so viel Präsenz gezeigt habt.

172

173

#### 174 **TOP 5 Schnuppersitzung AStA**

175

176 Magda: Wir hatten uns auf der Klausurtagung überlegt, dass wir, damit die Studierenden  
177 den AStA besser kennen lernen, eine Sitzung im etwas anderen Stil durchzuführen, welche  
178 dann im großen Konferenzraum statt findet.

179

180 Till: Nach der guten Resonanz der Ersti-Woche wäre es sinnvoll mit der Schnuppersitzung  
181 etwas zu warten und dies auf die Zeit nach der Demo zu verschieben.

182

183 Magda: Gut, dann vertagen wir dies zunächst.

184

185

#### 186 **TOP 6 24h Vorlesung**

187

188 Tino: Die Planungen sind angelaufen. Der Termin musste leider auf den 29. November  
189 verschoben werden, da die Vorbereitungen bisher nicht so angelaufen sind wie man sich  
190 das gewünscht hätte. Ich habe verschiedene Referenten angeschrieben, jedoch war die  
191 Resonanz auf die Einladungen bisher nicht allzu groß. Wenn ihr Vorschläge für Referenten

192 und ihre Themen habt, dann teilt mir das bitte mit.

193

194 Till: Vielleicht sollte man sich aufgrund die Kurzfristigkeit auch an Referenten wenden die  
195 interessante Projekte haben, aber nicht die bekanntesten Redner sind.

196

197

#### 198 **TOP 7 Podiumsdiskussion**

199

200 Magda: Der FSR Philosophie kam auf mich zu, da sie eine Podiumsdiskussion bezüglich des  
201 Referendariats durchführen möchten. Das Institut hat sich an uns gewendet, damit wir  
202 diese Veranstaltung unterstützen. Hätten wir einen Referenten, der dies tun würde.

203

204 Tino: Ja.

205

206 Magda: Okidoki.

207

208

#### 209 **TOP 8 Demo 19.10**

210

211 Benni: Am 19.10 findet die Flüchtlings-Demo in Rostock statt. Wir würden das MV-Ticket für  
212 Menschen, die an der Demonstration teilnehmen erstatten. Diese müssten sich im  
213 Vorhinein anmelden und die Fahrzeiten einhalten.

214

215

#### 216 **TOP 9 Bürozeiten**

217

218 Die Bürozeiten werden festgelegt.

219

220

#### 221 **TOP 10 Flyer und Plakate**

222

223 Der Flyerplan wird festgelegt.

224

225

#### 226 **TOP 11 Überlegung Vernetzungsgrillen**

227

228 Magda: Nachdem die letzten Grillen so erfolgreich gelaufen sind, würde ich vorschlagen,  
229 dass wir wieder ein Vernetzungsgrillen veranstalten.

230

231

#### 232 **TOP 12 Sonstiges**

233

234 Antje: Wir hatten ja bereits die Überlegung, dass wir einen Baum im Rahmen des Projekts  
235 „Ein Baum für meine Uni“ erwerben. Wir haben verschiedene Optionen bezüglich eines  
236 Baums, wobei ich eine Eiche empfehlen würde.

237

238 Bene: Die UBB hat angekündigt eine Fernbusstrecke von Hamburg über Greifswald nach  
239 Berlin herzustellen.

240

241

242 **TOP 13 Interna**

243

244 Dieser Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

245

246

247 **Die Sitzung wird um 23:25 Uhr geschlossen.**

Gefasste Beschlüsse im Wortlaut
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald hat in seiner Sitzung am 14.10.2013 Franziska Schlichtkrull als Praktikantin gewählt.</li><li>2. Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald hat in seiner Sitzung am 14.10.2013 Jan Paul Düwel als Praktikantin im Bereich Finanzen gewählt.</li></ol>
Vom AStA bestätigt am: 28.10.2013

